



0132/2016

Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015

Ergebnisse der Vorberatungen in den Ausschüssen

28.09.2016	Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule
Kurzbeschluss:	einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:
 - *Der Eigenbetrieb IKP wird beauftragt, die Kennzahlen der Handlungsfelder zu überarbeiten*
 - *Unter Beibehaltung des medizinischen Versorgungsniveaus ist der vom Landkreis zu tragende Abmangel jährlich um 1 Mio. € zu reduzieren*
 - *Zur Entlastung der bisherigen Eigenbetriebsführung ist eine neue Geschäftsführerstelle zu schaffen. Diese hat den erforderlichen Personalbedarf beim Eigenbetrieb zu ermitteln und schwerpunktmäßig für eine möglichst wirtschaftliche Gebäudenutzung zu sorgen. Dies soll durch Standortkonzentration und optimale Gebäudeausnutzung geschehen*
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.

04.10.2016

Kultur- und Schulausschuss

Kurzbeschluss: einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:
Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag bis Ende des Jahres 2017 einen Vorschlag für ein zukünftiges Kulturkonzept zur Beratung vorzulegen und ein mittelfristiges Instandhaltungsprogramm für Schloss Achberg und das Bauernhausmuseum Wolfegg zu erstellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.
3. **Die Digitalisierung des Archivs soll gemäß den rechtlichen Vorgaben umgesetzt werden**

05.10.2016 Ausschusses für Umwelt und Technik
Kurzbeschluss: einstimmig **modifiziert** empfohlen

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:
Leitziel: MOBILITÄT
Zur Zielerreichung sollen die Personalressourcen in der Straßenbauverwaltung durch frühzeitige Berücksichtigung der demografischen Entwicklung verstärkt werden und die geeigneten Auszubildenden in den Straßenmeistereien übernommen werden.
2. **Die stärker befahrenen Kreisstraßen sollen die heutigen Verkehrsanforderungen erfüllen und entsprechend begradigt und**

ausgebaut werden. Die Verwaltung hat hierzu eine Prioritätenliste und Vorschläge für das zur Planung und Projektsteuerung erforderliche Personal zu erarbeiten.

Leitziel: UMWELT, NATUR UND ENERGIE

Das Handlungsfeld Moorschutz bleibt bestehen. Das Ziel Z2 wird gestrichen, da die Untere Naturschutzbehörde keine eigenen Projekte mehr durchführt.

Als neues Ziel wird aufgenommen:

Begleitung und Genehmigung von Ökokontomaßnahmen im Bereich von Wiedervernässungen von Mooren.

Außerdem wird ein zusätzliches Handlungsfeld aufgenommen:

Ökokontomaßnahmen

Leitziel: PLANEN UND BAUEN / UMWELT, NATUR UND ENERGIE

Der Eigenbetrieb IKP wird beauftragt, die Kennzahlen der Handlungsfelder zu überarbeiten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.

06.10.2016

Sozialausschuss

Kurzbeschluss:

einstimmig **modifiziert** empfohlen

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:

Leitziel: ARBEIT UND SOZIALES – Angelegenheiten der Ersten Landesbeamtin

1. Handlungsfeld (neu): Schule und Bildung - Flüchtlinge und

Asylsuchende

Das Ziel 1 wird wie folgt ergänzt:

Sprachliche Angebote als Schlüssel zur Integration sind zu verstärken.

Zur Unterstützung der gesellschaftlichen Integration sollen geeignete Angebote zur **Vermittlung der Werte des Grundgesetzes** durch muttersprachliche Vermittler geschaffen werden.

2. Handlungsfeld: Asylbewerber und Migranten

Die Rückkehrberatung soll verstärkt werden. ~~Dazu wird das Ziel 2 wie folgt formuliert:~~

Ziele sind:

- ~~Rückkehr von mind. 60 Personen in ihr Heimatland.~~
- ~~Eingesparte Sozialleistungen von mind. 240.000 €.~~

Leitziel: ARBEIT UND SOZIALES – Angelegenheiten des Dezernates III

1. Das Leitziel Arbeit und Soziales wird beibehalten.
2. Zu seiner Umsetzung werden folgende weitere Maßnahmen beschlossen:
 - Es werden zielgerichtet Projekte zur Kosten- und Fallsteuerung mit begleitendem Finanz- und Wirkungscontrolling geschaffen.
 - Das Ziel der Verringerung des Anteils stationärer Fälle im Vergleich zu ambulanten Fällen im Bereich der Eingliederungshilfe wird weiter verfolgt. **Es soll anhand von Kennzahlen dargestellt werden, wie viele Personen aus der Heimunterbringung in ein selbstbestimmtes Leben in einer Wohngruppe wechseln konnten.**
 - Die bisherige Kennzahl zur Zielerreichung im Handlungsfeld „Bildung und Teilhabe“ wird durch eine Quote ersetzt.
 - Die Ziele in den Handlungsfeldern „Hilfen für junge Menschen und Familien“ und „Kindertagesbetreuung“ werden weiter verfolgt.
3. Die Ziele der Handlungsfelder „Hilfe für ältere Menschen/Pflegestützpunkt“ und „Unterhaltsvorschuss“ werden wegen Zielerreichung nicht weiter verfolgt.

4. Die Integration von Flüchtlingen und Bleibeberechtigten soll gefördert werden. Der Landkreis beteiligt sich deshalb am Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Schaffung von zusätzlichen „Arbeitsgelegenheiten“ und fördert damit den Übergang vom zweiten in den ersten Arbeitsmarkt. Das Projekt wird in Abstimmung mit der Agentur für Arbeit, dem Job Center, DiPers und dem Amt für Migration und Integration durchgeführt werden.

Leitziel: KRANKENHAUSVERSORGUNG UND GESUNDHEIT

Handlungsfeld: Heimaufsicht

Die Verwaltung erhält den Auftrag, einen landesweiten Vergleich über die Erfüllung der Überprüfungsquote der Heimaufsicht anzustellen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.

11.10.2016	Verwaltungsausschuss
Kurzbeschluss:	mehrheitlich empfohlen

Antrag der Grünen-Fraktion:

In der Kreisstrategie wird das Leitziel „verstärkte Förderung der Biodiversität an Straßenrändern und angrenzenden Flächen“ vorgesehen. Die Straßenbauverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität an geeigneten Modellflächen umzusetzen.

Es werden folgende Zusätze eingefügt:

- Ziele: Z 1.4: Verbesserung der Biodiversität an geeigneten Straßenbegleitflächen
- Leistungen: Umsetzung von Modellprojekten zur Verbesserung der Biodiversität an Straßenbegleitflächen; Veränderte Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen und ihre Auswertung

Antrag der CDU-Fraktion:

1. Die Maßnahme ist begrüßenswert und durchzuführen, wenn hierbei Öko-Punkte für den Landkreis generiert werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, dann:
2. Der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wird abgelehnt
3. Der Landkreis stellt Kreisliegenschaften und Saatgut kostenlos zur Verfügung, damit durch ehrenamtliche Arbeit die Biodiversität gefördert werden kann. Dabei gewonnene Erkenntnisse sollen in künftige Pflegekonzepte einfließen.
4. Der Landkreis investiert in andere Naturschutzprojekte, bei denen Gutes für die Natur getan und gleichzeitig Ökopunkte generiert werden können.

12.10.2016	Jugendhilfeausschuss
Kurzbeschluss:	einstimmig empfohlen

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:
 - Die Ziele in den Handlungsfeldern „Hilfen für junge Menschen und Familien“ und „Kindertagesbetreuung“ werden weiter verfolgt.
 - Die Ziele des Handlungsfeldes „Unterhaltsvorschuss“ werden ~~wegen Zielerreichung nicht weiter verfolgt~~ mindestens auf dem derzeitigen Niveau weiter verfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.